

AKTIENFORUM

Österreichischer Verband für Aktien-Emittenten und -Investoren

Generalsekretariat der European Association for Share Promotion (EASP)

An das
Präsidium des
Nationalrates

Parlament
1017 Wien

BONNI GEGEZEHTAUSG	
Zl. <i>24</i> -GE/19- <i>98</i>	
Datum: - 1. 12. 1998	
Verteilt <i>2.4.99/1</i>	

A. Klausgruber

Wien, am 30. März 1998
MK/sst/PRASAF.DOC

Betrifft: **GZ 23 1015/2-V/14/98**
Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes
zur Umstellung von Bundesanleihen auf Euro
(Euro-Bundesanleihenumstellungsgesetz)

Im Sinne der Entschließung zum Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates BGBl.Nr. 2178/1961 übermitteln wir Ihnen beigeschlossen 25 Exemplare unserer Stellungnahme zur gefälligen Gebrauchnahme.

Wir empfehlen uns

mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

AKTIENFORUM

Longin
Dr. Hellmut Longin
(Präsident)

Kainz
Mag. Manfred Kainz
(Geschäftsführer)

25 Beilagen

AKTIENFORUM

Österreichischer Verband für Aktien-Emittenten und -Investoren

Generalsekretariat der European Association for Share Promotion (EASP)

An das
Bundesministerium für Finanzen
Abteilung V/5
Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
1015 W i e n

Wien, am 30.03.98

MK/sst/banleihe.doc

Betrifft: **GZ 23 1015/2-V/14/98**
Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes
zur Umstellung von Bundesanleihen auf Euro
(Euro-Bundesanleihenumstellungsgesetz)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Danke für die Übermittlung des Entwurfes eines Bundesanleihenumstellungsgesetzes, zu dem wir wie folgt Stellung nehmen:

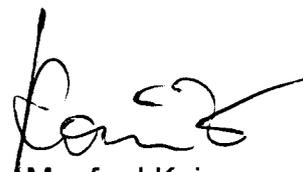
§ 4, letzter Satz:

Das Tragen der durch Rundungen allenfalls entstehenden Differenzbeträge durch den jeweiligen Verwahrer geht zu Lasten der depotführenden Stellen und damit letztlich zu Lasten der Anleihezeichner bzw. Depotinhaber. Rundungsdifferenzen sollten vom Anleiheemittenten (in diesem Falle vom Bund) getragen werden. Damit wird eine Benachteiligung der Anleihezeichner ausgeschlossen.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Dr. Hellmut Longin
(Präsident)



Mag. Manfred Kainz
(Geschäftsführer)

25 Ausfertigungen wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Lothringerstraße 12, A - 1030 W i e n
Tel. +43/1/711 35/2345 Fax + 43/1/711 35/2923